

RADOLFZELLER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**B 33 bleibt auch
2012 ein
Dauerthema** **S. 2**

2. MAI 2012

**Münsterchor
besteht seit
300 Jahren** **S. 3**

WOCHE 18

**Markus Weimer
neuer Pfarrer
in Radolfzell** **S. 8**

RA/AUFLAGE 20.440

**Rosige Zukunft
für Feuerwehr
in Wangen** **S. 8**

GESAMTAUFLAGE 88.175

**Mit
Stein am Rhein**

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Blick voraus zum Narrentreffen

Die Froschenzunft Radolfzell hat mit klarer Mehrheit eine neue Führungsspitze gewählt. Mit Björn Siller als Präsident und Dennis Rapp als Zunftmeister haben sich zwei Männer der jüngeren Generation eine erhebliche Last auf die Schultern geladen. Sie wollen den Verein mit klarem Blick voraus zukunftsfähig machen.

Die ersten Schritte mit externer professioneller Buchhaltung und ernsthaftem Haushalts-Controlling sind gemacht. Und das Narrentreffen zum Hundertjährigen soll die Zunft vom 18. bis 20. Januar 2013 wieder auf die endgültige Erfolgsspur bringen. Paula Bickel wurde ehrenvoll verabschiedet. Auch das gehört sich nach ihrem plötzlichen Rücktritt im Januar, bei dem es, so Siller, eben nicht nur um Gulasch-Rezepte gegangen sei.

Die Grundprobleme der Froschen haben viele Narrenvereine: Die Fastnacht ist so aufwändig geworden, dass die Einnahmen die laufenden Kosten kaum noch decken.

Mit dem Narrenpalast haben die Froschen in Radolfzell die Grundlage für ein Fest für die ganze Bevölkerung gelegt, doch nur einmal (2009) kamen sie dabei auf schwarze Zahlen. Und die Mitglieder müssen verstehen, dass die Vereinskasse ihrer aller Geld ist. Und dazu trägt jede Kuchen-spende bei.

Hans Paul Lichtwald

Froschen-Jubiläum steht im Vordergrund

Radolfzell (li). Die Generalversammlung der Froschenzunft ging am Freitagabend im dicht besetzten Turnerheim ausgesprochen ruhig über die Bühne. Die Gerüchte und zum Teil heftigen Debatten um den Rücktritt von Präsidentin Paula Bickel reduzierten sich auf wenige emotionale Aussagen. Der neue Präsident Björn Siller (83 von 99 Stimmen) räumte wie Fördervereins-Vorsitzender Manfred Horber ein, dass es eben nicht nur um Gulasch-Rezepte gegangen wäre. Horber sagte, erstmals in der hundertjährigen Geschichte habe ein Präsident »hingeschmissen«. Siller sei oft einsam vor dem Vorstand gestanden, habe den Verein aber durch alle hohen Wellen sicher geführt. Siller selbst bekannte, auch Fehler in der vergangenen Zeit gemacht zu haben. Paula Bickel, die mit dem Präsidenten-Orden geehrt wurde, beklagte, dass ihr bei Beratungen im Vorstand immer wieder gesagt worden sei, die jeweiligen Diskussionspunkte gingen sie nichts an. So sei es am 24. Januar 2012 zu ihrem sofortigen Rücktritt gekommen. Seit 33 Jahren ist sie Mitglied, fünf Jahre war sie Präsidentin. Die beantragte Einzelentlastung des Vorstands lief

bei wenigen Gegenstimmen und Enthaltungen glatter als erwartet. Großen Anteil daran hatte Kassenprüfer Dr. Kurt-Christian Tennstädt. Er glättete die Sorgenfalten mancher Mitglieder, denn alle Belege seien da und in Ordnung. Hintergrund: Der frühere Kassierer hatte sein Amt aus gesundheitlichen Gründen auch schon niedergelegt. Satzungsgemäß wurde mit Annette Fresch eine neue Kassenwartin eingesetzt, die Buchhaltung nach außen vergeben. Von dort wurde auch die Bilanz 2011 als richtig bestätigt. Der Verein hat heute 150 Aktive und 250 Passiv-Mitglieder.

Die Verträge für das Jubiläum seien bereits geschlossen, sagte Siller. Die Erweiterung des Froschenbrunnens sei bereits mit den Arbeitseinsätzen terminiert. Die Sparkassenstiftung engagiere sich hier, weitere Sponsoren werden gesucht, um die drei fehlenden Narrenfiguren finanzieren zu können.

Neuer Zunftmeister für Björn Siller wurde Dennis Rapp mit 75 Stimmen, Schriftführer bleibt Dieter Cierpinsky, Chronist Achim Benzelhöfer. Als Kassenprüfer fungieren Johann Aigeldinger und Gabi Kreuzer.

Dr. »Allround« geht von Bord Chefarzt Wolf-Dietrich Bornholdt offiziell verabschiedet

Radolfzell (gü). Der April in Radolfzell scheint der Monat der Abschiede zu sein: Nachdem bereits in der vergangenen Woche der langjährige Leiter des Radolfzeller Polizeireviers, Meinrad Riede, seinen Hut in Richtung Ruhestand genommen hatte, wurde am vergangenen Mittwoch im Hegau-Bodensee-Hochrhein Klinikverbund Dr. Wolf-Dietrich Bornholdt ebenfalls offiziell verabschiedet. Beinahe zwei Jahrzehnte hatte er als Chefarzt die Geschicke in der chirurgischen Klinik geleitet - jetzt kurz nach seinem Abschied geht damit auch für das Radolfzeller Krankenhaus ein Stück Geschichte zu Ende. Denn der 63-Jährige war ein Arzt alter Schule.

»Durch die umfassenden Kenntnisse und Erfahrungen verlieren wir mit dem Abgang von Dr. Bornholdt einen der letzten »Allrounder« der heutigen medizinischen Landschaft«, erklärte HBH-Geschäftsführer Peter Fischer in seinem Grußwort. Schließlich sei bei ihm ein gebrochener Arm ebenso gut aufgehoben gewesen wie ein Leistenbruch.

Den Worten von Geschäftsführer Fischer pflichtete auch Dr. Alexander Thoma bei: »Dr. Bornholdt hat die

chirurgische Abteilung wirtschaftlich und personell auf Vordermann gebracht. Sie waren der richtige Mann für diese Aufgabe.« Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt ging sogar noch einen Schritt weiter: »Sie waren das Gesicht der Radolfzeller Chirurgie.« Der Geehrte selbst gab sich bei seiner Abschiedsrede bescheiden. Mit hanseatischem Witz erklärte er, dass



Nach 17 Jahren als Chefarzt der chirurgischen Abteilung in Radolfzell sagten Dr. Wolf-Dietrich Bornholdt und seine Frau Brigitta leise auf hamburgerisch »Tschüss«.



Das neue Führungsduo der Froschenzunft klatscht gegenseitig Beifall: Der neue Präsident Björn Siller (links) und sein Nachfolger als Zunftmeister Dennis Rapp, der zu den neuen Gesichtern der Zunft gehört. sub-Bild: li

Feuerwehr feiert

Ganz Moos feiert am Sonntag, 6. Mai, ab 10 Uhr die Einweihung des neuen Feuerwehrhauses für alle Ortsteilwehren im neuen Gewerbegebiet.

Nach dem offiziellen Teil gibt es um 12 Uhr ein gemeinsames Mittagessen, feuerwehrtechnische Vorführungen ab 13 Uhr. Für die musikalische Umrahmung sorgen der Musikverein Bankholzen sowie die Rauhenbergmusikanten.

Für die Wehren geht mit der Fertigstellung ein langgehegter Traum in Erfüllung. -li-

**Tag des Rades in Radolfzell
Sonntag, 6. Mai, Marktplatz
Elektromobilität erleben**



Lassen Sie sich hier von
3 Renault Elektrofahrzeugen
begeistern.
Wir freuen uns auf Sie!

**Autobahn
BLENDER**
Robert-Gerwig-Str. 6
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32/98 27 73



WALDLÄUFER
LAUFKOMFORT SPÜRBAR ERLEBEN



HAFNER SCHUHE
SEESTR. RADOLFZELL



Die Bundestagsabgeordneten Steffen Bilger (l.) und Andreas Jung (r.) stellten sich den Fragen zur B 33 beim ersten »Bürgerdialog« in Kaltbrunn. Eingeladen dazu hatte die CDU Allensbach mit ihrem Vorsitzenden Ludwig Egenhofer (2.v.l.). swb-Bild: pud

B 33 im Bürgerdialog

Schwerer Stand für Bilger

Allensbach-Kaltbrunn (pud). Keinen leichten Stand hatte Steffen Bilger beim sehr gut besuchten »Bürgerdialog« der CDU Allensbach im Kaltbrunner Feuerwehrhaus. Der Ludwigsburger Bundestagsabgeordnete, der verkehrspolitischer Sprecher der CDU-Landesgruppe im Bundestag ist, war eingeladen worden, um über die Planungen zur B 33 zu berichten. CDU-Gemeindeverbandsvorsitzender Ludwig Egenhofer hatte eingangs »nicht schwätzen, sondern handeln« gefordert. Bilger betonte, dass der Bund ein »klares Bekenntnis« zur B 33 gegeben habe, indem er die Straße in den Investitionsrahmenplan aufgenommen und 119 Millionen Euro für den Ausbau bis 2015 zugesichert habe. Er beklagte allerdings die Vorschläge zur Planänderung des Grünen-Landtagsabgeordneten Siegfried Lehmann, da sie das Projekt um Jahre verzögern,

wenn nicht sogar stoppen könnten. Energisch fragte Bürgermeister Helmut Kennerknecht, wie und ob es mit der B 33 weitergehe. Er verstehe nicht, dass bei der »staugeprägtesten Straße im ganzen Land« mit daraus resultierenden Standort- und Wettbewerbsnachteilen für Konstanz sowie mit Lärm- und Emissionsbelästigungen für rund 2.000 Bürger nichts passiere. Christian Bücheler, Allensbacher CDU-Gemeinderat, warf Bilger »schwammige« Aussagen auf Kennerknechts Fragen vor. Bilger gab zu, im Ausschuss wenig bewegen zu können, wies aber auf seinen »direkten Kontakt« zum Bundesverkehrsministerium hin. Er forderte die Bürger zum Protest auf. Andreas Jung erklärte, dass er auf Landesverkehrsminister Winfried Hermann eingedrungen sei, sein Versprechen, die Bürger anzuhören, endlich wahr zu machen.

Fotowettbewerb kürt Gewinner

Radolfzell (swb). Drei Einreichungen prämierte die Jury beim ersten Fotowettbewerb zum Thema Natur am Wasser, den der NABU Radolfzell-Singen-Stockach mit Unterstützung der Sparkasse Singen-Radolfzell und der Singener Lichtbildnergruppe veranstaltete. Aus etwa 80 eingereichten Bildern entschied sich die Jury, bestehend aus Vertretern des NABU, der Sparkasse und der Singener Lichtbildnergruppe, für die Arbeiten von Gernot Segelbacher (Platz 1), Harald Wochner (Platz 2) und Jan Petersen (Platz 3). Aufgrund der vielen sehr guten eingereichten Fotos hatte es die Jury schwer, die besten auszuwählen. Etwa 120 Gäste nahmen in der Sparkasse bei der Ausstellungseröffnung teil, bei der neben den preisgekrönten Fotos noch 23 beeindruckende Fotoarbeiten ausgestellt sind. Die Ausstellung ist derzeit zu den Öffnungszeiten der Sparkasse in Radolfzell zu sehen.

Junioren-Trainer werden gesucht

Radolfzell (swb). Für die Saison 2012/13 sucht der FC 03 Radolfzell für seine A-Jugend (Verbandsliga) einen qualifizierten Trainer mit Trainerlizenz. Interessierte Bewerber, die bereits in der Jugend oder im Aktiven-Bereich tätig sind, können sich unter Telefon: 0162/2412854 melden.

Werkzeug- und Ersatzteilmarkt

Radolfzell (swb). Am Samstag, 5. Mai, veranstaltet das Diakonische Werk in der Werkstatt von Arbeit und Zukunft in Radolfzell, Fürstenbergstraße 7, einen Werkzeug- und Ersatzteil-Flohmarkt in der Zeit von 10 bis 14 Uhr. Weitere Infos unter 0177/3221019.

Neue Blitzer für Möggingen

Möggingen (gü). Auch im Radolfzeller Ortsteil Möggingen werden die Radarkontrollen deutlich verschärft. Im Radolfzeller Verwaltungs- und Finanzausschuss gaben die Räte im Rahmen des lange ersehnten Verkehrsberuhigungskonzeptes grünes Licht für die Einrichtung zweier neuer stationärer Blitzanlagen. »Das Scheitern der baulichen Vorschläge führt uns zu dieser Lösung«, verrät Ortsvorsteher Ralf Mayer. Die Alternative, den Verkehr durch drei Flaschenhälse jeweils an den Ortseinfahrten zu beruhigen, scheiterte jeweils am Einwand des Landes. Auch im Ausschuss waren nicht alle Kommunalpolitiker mit dieser Maßnahme einverstanden. Allen voran Walter Hiller von den Freien Wählern: »Die Anlage ist nicht zweckgemäß und verfehlt ihre Wirkung bei ortskundigen Autofahrern.« Demnächst sollen die Anlagen endgültig auf den Weg gebracht werden.

Saeco Kaffeevollautomaten im Austausch für 100,- €. Telefon 07732/820098

.....

Edelmetall - Gold - Silber und Antiquitäten Ankauf
wir kaufen zu Bestpreisen an:
seit über 22 Jahren
Gold: Schmuck, Zahngold, Münzen, Barren
Silber: Schmuck, Münzen, Besteck (auch versilbert)
Militaria, Orden, Uniformen, Antiquitäten aller Art
Stockach, Zozneggerstr.1 • Telefon: 0160 - 98 20 21 63
Mi. Do. Fr. 10.00 - 13.00 Uhr
14.30 - 17.30 Uhr
Überlingen, Mühlenstr.3 • Tel. 0160 - 98-20 21 63
Mo. - Fr. 10.00 - 13.00 Uhr & 14.30 - 17.30 Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 44 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **AD A**
SÜDWEST
KONSTANZ
WACHENHEIM
MÜNSTER
HAGEN
VÖLLINGEN RAUTENBERG
KÖLN
MÜNSTER
HAGEN
VÖLLINGEN AD A
KÖLN
MÜNSTER
HAGEN
VÖLLINGEN

Servicekalender

NOTRUF

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Feuerwehr: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 07771/511
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715

Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1

Krankenhaus Stockach: 07771/8030

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken
22 8 33 *
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS
DLRG – Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Stockach
Ablaufwiesen 8, 78333 Stockach
07771/9150
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas
07732/939915
thüga Energie: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
Do., 03.05.: Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 8, Stockach;
Neue Stadtapotheke, Sankt-Johannis-Str. 1, Radolfzell
Fr., 04.05.: Pflummern-Apotheke, Münsterstr. 37, Überlingen;
Apotheke Sauter, Ekkehardstr. 18, Singen
Sa., 05.05.: St.-Martin-Apotheke, Seestr. 44, Sipplingen;
Hegau-Apotheke, Lange Str. 12, Steißlingen und
Hochrhein-Apotheke, Rosenstr. 1, Gailingen am Hochrhein

Rohr verstopft ? Rohrreinigung A. Linack · Singen
0 77 31 – 2 27 67
01 72 – 7 47 40 30

So., 06.05.: Kuony-Apotheke, Goethestr. 16, Stockach;
Residenz-Apotheke, Poststr. 12/14, Radolfzell
Mo., 07.05.: Löwen-Apotheke, Maurus-Betz-Str. 2, Überlingen;
Höri-Apotheke, Hauptstr. 53, Öhningen (Wangen) und
Wasmuth-Apotheke Mühlhausen, Schloßstr. 40, Mühlhausen-Ehingen
Di., 08.05.: Obere Apotheke, Hauptstr. 20, Stockach;
Hohentwiel-Apotheke, Hegaustr. 14, Singen
Mi., 09.05.: Münster-Apotheke, Münsterstr. 1, Überlingen und
Physikats-Apotheke, Hohenzollernstr. 32, Wald, Hohenz.;
Ratoldus-Apotheke, Schützenstr. 2, Radolfzell

Tierärztlicher Notdienst
05./06.05.:
Praxis Rudolf, Goethestr. 1, Steißlingen, Tel. 0 77 38 / 2 85;
Dr. Knall, Zoznegg, Tel. 0 77 75 / 5 11

Verstopft ? dann ... Rohrwurm® Bodenseekreis
Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag
Kanal TV-Rohrreinigung / Dichtheitsprüfung !
Auto 0171 / 3 23 52 55 oder Tel. 07555 / 92 99 30
Bodenseekreis

Pflege mit Zukunft

Erster Jahrgang verabschiedet

Radolfzell (swb). Seit 2009 bietet die Mettnau-Schule examiniertem Pflegepersonal die Möglichkeit, eine gerontopsychiatrische Zusatzqualifikation zu erwerben. Da mit steigender Lebenserwartung die Anzahl der Menschen, welche an Demenz erkranken, zunimmt, ist die Nachfrage an diesen Pflegekräften in den letzten Jahren gestiegen. Der erste Jahrgang wurde nun im Rahmen einer Feierstunde verabschiedet. 19 Absolventinnen und Absolventen, welche nach der zweijährigen berufsbegleitenden Ausbildung die Prüfung bestanden haben, dürfen nun die Bezeichnung »Staatlich geprüfte Fachkraft für Gerontopsychiatrie« führen. Gleichzeitig erwarben sie mit der Ausbil-

dung per Zertifikat die »Berufspädagogische Qualifikation zur praktischen Anleitung Auszubildender in Pflegeberufen«. Drei Schülerinnen (Barbara Evers, Johanna Krajka, Lidia Wenz) gelang es, die Ausbildung mit der Traumnote 1,0 abzuschließen, fünf weitere erreichten die Note 1,2. Alle Absolventen auf einen Blick: Cornelia Beck, Maria Bellmann, Heidi Born, Barbara Evers, Brigitte Gräble, Sandra-Tamara Hagmann, Angela Ilgenstein, Johanna Krajka, Monika Lang, Petra Linke, Ursula Loparco, Almira Mehmedovic, Petra Niemann, David Preißler, Anna Katharina Rebmann, Miriam Ritz, Veronika Schumacher, Andrea Trojan-Bader, Lidia Wenz.

Goschenko Bastelstube
Bastelartikel
Schreibwaren
Geschenkartikel
Ein. Robert Egenhofer
10 Jahre in Rielasingen
Wir gehen ins 10. Jahr und bedanken uns über das ganze Jahr mit Monatsangeboten zu **Niedrigpreisen:**
Angebot im Mai bis 26.05.2012:
Fimo soft 1,99 €
Hauptstr. 49 · 78239 Rielasingen · Tel. 077 31/18 62 40

Sternenbäck® www.sternenbaeck.de
Der Frische-Bäcker
Heute schon gesnackt?
Snackzeit bei Sternenbäck
vom 01.05.2012 bis 31.05.2012
2 belegte Brötchen nach Wahl
3,75 € Mitnahmepreis
Wir backen laufend frisch für unsere Kunden!

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region
Über 100 Jahre täglich frische Herstellung aus eigener Schlachtung in bester Metzgerqualität.

Aktion! Aktion! Hähnchenkeulen gerne zum Grillen mariniert 100 g € 0,49	immer sehr beliebt Schaschlik mariniert 100 g € 1,09	immer ein Genuss Schweinefilet auch als Spießle 100 g nur € 1,49
zum Vespern vorzüglich Krakauer mit Kümmel 100 g € 0,89	gerne auch zu Spargel Lachsschinken natürlich hausgemacht 100 g € 1,69	der Klassiker aus dem Wurstkessel Original Singener Grillwurst 100 g nur € 0,89
natürlich hausgemacht Wurstsalat 100 g € 0,89	da freut sich der Spargel San Danielle Schinken 18 Mon. luftgetrocknet 100 g € 3,99	natürlich hausgemacht Kaiserjagdwurst mit Paprika und Schinkenstücken 100 g nur € 1,19

Weniger Unfälle

Rückgang um 8,6 Prozent

Stockach (sw). Es hat weniger ge-
kracht in der Region Stockach. 852
Verkehrsunfälle wurden 2011 regis-
triert, 8,6 Prozent oder 80 weniger
als 2010, teilt Polizei-Chef Willi Streit
mit. Allerdings wurden vier Men-
schen im Straßenverkehr getötet.
Darunter ein junger Autofahrer, der
im Rahmen des »Begleitenden Fah-
rens mit 17 Jahren« unterwegs war.
Unfallschwerpunkte in Stockach wa-
ren der »ZG-Kreisel« an Heinrich-

Fahr- und Aachenstraße, die B 313


DR. LOHNER & KOLLEGEN
Steuern und Recht
Kanzlei Dr. Lohner & Kollegen
Richard-Wagner-Strasse 5
D-78333 Stockach
Tel +49 (0)77 71 87 88-0

und K 6165 sowie Goethe-, Stabel-
und Aachenstraße.

Lichtblicke mit Schatten

Weniger Straftaten und weniger Aufklärung

Stockach (sw). Um das Gebäude he-
rum. Dann scharf links. Und klin-
geln. Verschlungene Pfade führen ins
Polizeirevier Stockach. Jedenfalls so-
lange die Bauarbeiten andauern. Der
Eingangsbereich und die Schleuse
werden für Kosten in Höhe von etwa

Straftäter. Die geplante Polizeistruk-
turenreform hat auf Stockach nach An-
sicht von Willi Streit keine unmittel-
baren Folgen. Allerdings müsse sich
weisen, wie sich die Zusammenle-
gung der Direktionen in Konstanz,
Ravensburg, Sigmaringen und Fried-



Das Blau ist angekommen: Stockachs Polizeibeamte samt Fahrzeuge sind wie ihr
Chef Willi Streit nur noch im schicken Azur anzutreffen. swb-Bild: Weiß

375.000 Euro renoviert und neu ge-
staltet, doch bis Herbst sollen die
Bauarbeiten abgeschlossen sein, er-
klärte Polizeichef Willi Streit im Rah-
men der Vorstellung der Kriminalstatistik.
Die Statistik ist erfreulich. Hat
aber auch Schattenseiten. Die Anzahl
der Straftaten in der Verwaltungsgemeinschaft ist um 15,7 Prozent oder

richshafen zu einem Polizeipräsidi-
um mit insgesamt 1.700 Bediensteten
auf die Alltagsarbeit auswirke.
Den Löwenanteil an den Straftaten in
der Verwaltungsgemeinschaft mach-
ten Diebstähle und Sachbeschädi-
gungen mit 41,1 Prozent oder 567
Fällen aus. Rückläufig ist die Anzahl
der Rohheitsdelikte - von 191 auf

GOLDANKAUF – bis 42,00 € / g Feingold
Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich
von unserem Experten unverbindlich beraten,
EIN VERGLEICH LOHNT SICH!
denn Ihr Gold ist viel mehr wert!
Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold (auch mit Zähnen)
+ 10 % bei Vorlage der Anzeige (für nicht Feingold)
Beratung und Ankauf: Mo. – Fr.: 10 – 18 h
Höllturm Passage 1/5 Hauptstr. 21
RADOLFZELL STOCKACH
Tel: 07771 64 89 620 / BARITLI-GOLD.DE

256 Fälle auf nun 1.378 Delikte im
Jahr 2011 zurückgegangen. In der
Stadt Stockach wurden 892 Verge-
hen gezählt, 16 Prozent oder 170
Fälle weniger als 2010. Allerdings ist
auch die Aufklärungsquote gesunken
- in Stockach um 6,3 Prozent auf
59,8 Prozent, in der Verwaltungsgemeinschaft um 4,6 Prozent auf 59,3
Prozent. Im Vorjahr wurden Stock-
acher Polizeibeamte laut Willi Streit
vermehrt zu »Auswärtseinsätzen« ab-
berufen - Unterstützung für »Stutt-
gart 21«, die Maikundgebung in Heil-
bronn, Spiele des SC Freiburg. Eine
Kollegin oder ein Kollege waren
ständig in Freiburg bei der Überwa-
chung besonders rückfallgefährdeter

135. Ein Rückgang von 29,3 Prozent.
Sorge bereitet Willi Streit aber der
hohe Anteil der Jungtäter unter 21
Jahren in diesem Bereich, der mit
34,4 Prozent überproportional hoch
ist. Und: »Der Anteil der unter
21-jährigen Tatverdächtigen an der
Gesamtkriminalität liegt mit 31,2
Prozent weiterhin über dem Durch-
schnitt des Landkreises mit 26,4 Pro-
zent.« Die Stalking-Fälle sind von
acht auf vier, die Wohnungsverweise
von 16 auf zehn Fälle gesunken.
Doch Radler sollten auf ihre Draht-
esel achten. 2010 wurden von 24
Diebstählen sieben aufgeklärt, 2011
wurden 34 Räder geklaut - bei einer
Aufklärung.

Münsterchor feierte

300-jähriges Bestehen

Radolfzell (pud). Mit einem beein-
druckenden Festgottesdienst im
Münster sowie einem würdigen Steh-
empfang im Friedrich-Werber-Haus
feierte der Münsterchor am Sonntag



Anlässlich seines 300-jährigen Be-
stehens erhielt der Radolfzeller
Münsterchor die Palestrina-Medaille
verliehen. Die seltene Auszeichnung
übergab Dompfarrer Wolfgang Gaber
stellvertretend an Renate Kratt.

sein 300-jähriges Bestehen. Dabei
überreichte Dompfarrer Wolfgang
Gaber die selten vergebene Palestri-
na-Medaille des Allgemeinen Cäci-
lien-Verbands für Deutschland an die
Vorsitzende des Chors, Renate Kratt,
und ihren Stellvertreter Matthias
Wiepen. Anschließend segnete Dom-
pfarrer Gaber silberne Bruderschafts-
abzeichen, die Renate Kratt den 34
Sängerinnen und Sängern, dem

Chorleiter Christoph Theinert und
dem Organisten Herbert Gnädinger
übergab. Kratt appellierte an sie, das
Abzeichen als Zeichen der Verbun-
denheit öffentlich zu tragen. In be-
wegenden Worten berichtete sie über
die Freude und Kraft, die mancher
aus der Musik und dem Lächeln eines
Chormitglieds schöpft, wenn er sich
mal überwinden muss, die Probe zu
besuchen. Stadtpfarrer Michael Hau-
ser betonte das Wesen der Cäcilien-
Bruderschaft, in der Männer und
Frauen kirchlichen und weltlichen
Standes eine Einheit zur Ehre Gottes
und zur Freude der Menschen bilden.
Weiterhin hob er die pastorale Funk-
tion der Gemeinschaft hervor, die
durch »dick und dünn« geht. Ober-
bürgermeister und Basssänger Dr.
Jörg Schmidt hoffte, dass es immer
wieder Menschen gebe, die den Chor
tragen. Christof Stadler ging aus-
führlich auf die Wurzeln der Bruder-
schaft und des Chores in Radolfzell
ein, die bis in das 16. Jahrhundert
zurück reichen. Deshalb meinte er,
dass der Chor vielleicht in wenigen
Jahren sein 500. Bestehen feiern
kann. Die erste sichere Spur findet
sich aber in einem Verkündbuch von
1712, als zu Ehren der Jungfrau Cäci-
lia eine Messe gehalten wurde. Im
Gründungsjahr sangen 78 Brüder
und Schwestern und trugen bereits
das Bruderschaftsabzeichen. Für ei-
nige Heiterkeit sorgte Sänger Ottokar
Graf aus Worblingen, der reimend
und im Dialekt seine persönliche Ge-
schichte des Chores vortrug.



► STIMMUNG!

Wie lieblich ist der Maien! Stimmt.
Und das ganz besonders in Müh-
lingen-Zoznegg. Denn dort gibt es
am Samstag, 12. Mai, Jubel, Tru-
bel, Heiterkeit und gute Laune.
Denn zum Radlerhock spielt die
»Froschenkapelle« aus Radolfzell
munter auf. Um 20.30 Uhr geht es
in der Weiherbachhalle in Zoznegg
los, Einlass ist um 19 Uhr. Veran-
stalter des kernigen Events ist der
RMSV Zoznegg.



► TOP THEMA

Viele aufgeregte Kinder stürmten
zusammen mit ihren Eltern in die
Sonnenrain Schule, um sich für
das neue Schuljahr anzumelden.
Ob es ein Zahnmandala war, das
ausgemalt werden musste oder
aus einem großen Obst- und Ge-
müsekorb die Lebensmittel erraten
werden mussten, überall gab es
bunte Mitmachpunkte.

Bei Abschluss ein
EM-Fanpaket

- Fanschminke
- Autofahne
- Blumenkette
- Schlüsselband

Solange Vorrat reicht

EM-Anlage 2012: bis zu 2,50 %.*
Auf das richtige Team setzen.

Profitieren Sie von den Erfolgen der deutschen Mannschaft
bei der Fußball-EM 2012 und bringen Sie Ihr Geld ins Finale.

 **Sparkasse**
Singen-Radolfzell

Gut beraten. Gut für Hegau und Untersee.

* Festverzinsliche Geldanlage, Laufzeit bis 01. Juli 2013. Sie profitieren - je nachdem, wie weit die deutsche Nationalmannschaft voran kommt. Basisverzinsung 1,00 % p.a., beim Erreichen des Viertelfinales erhöhen wir ab 02. Juli 2012 den Zinssatz auf 1,30 % p.a., zum Halbfinale auf 1,50 % p.a. und zum Finale auf 1,80 % p.a. Gewinnt Deutschland die Europameisterschaft, gehen auch Sie als Sieger mit unschlagbaren 2,50 % p.a. daraus hervor. Mindestanlagebetrag: 2.500 EUR (maximal 10.000 EUR), nur für Privatkunden, begrenztes Kontingent, Verkaufszeitraum bis längstens 07. Juni 2012, Angebot freibleibend. Mehr dazu in Ihrer Sparkasse oder unter www.spk-sira.de.

VEREINSNACHRICHTEN!

BÖHRINGEN
FV

Junge Talente im C-Jugend-Alter, die Interesse haben, in einem motivierten Umfeld Landesliga in der Saison 2012/13 zu spielen, werden vom FV Böhringen 09 gesucht. Interessenten

Eine Kampagne der



Aktionsgemeinschaft
Radolfzell
Radolfzell: Alles was Ihr Herz begehrt!

können zum Probetraining am 4.5., 25.5., 15.6., und 6.7., jeweils ab 18 Uhr auf der Sportanlage FC 09 Böhringen kommen.

MÜHLINGEN
WANDERVEREIN

Seinen nächsten Wanderhock hat der Wanderverein am Do., 3.5., um 20 Uhr im Birken.

MÜNCHHÖF
FREIWILLIGE FEUERWEHR

Fahrzeugeinweihung und Jahreshauptprobe der Freiw. Feuerwehr, Abt. Münchhöf, ist am So., 6.5., in Homberg.

RADOLFZELL
BRIEFMARKENVEREIN

Das nächste Tauschtreffen findet am So., 13.5., ab 10 Uhr in der Vereinsgaststätte der Kleintierzüchter, Zum Rehberg 5,

in Radolfzell statt. Gäste, Nichtmitglieder, Jugendliche sowie philatelistisch interessierte Personen sind eingeladen. Termine auch unter www.briefmarken-radolfzell.de.

SKICLUB
Regelmäßige Trainingszeiten in der Sommersaison: Mo., 19 Uhr, Laufen und Nordic-Walking ab Althohlparkplatz am Schützenhaus; Di., 18 Uhr, Ski-



FOTO HUBER

„Ihr Fotograf in Radolfzell“

WWW.FOTO-HUBER.COM

POSTSTRASSE 3 | 78315 RADOLFZELL | 07732 - 55251

KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT
Gymnastik mit Musik bietet die kath. Frauengemeinschaft Radolfzell jeden Montag von 20-21 Uhr in der Tegginger Turnhalle, außer Schulferien, an. Einstieg jederzeit möglich. Info unter Tel. 12149.

KATZENHILFE
Der monatliche Stammtisch des Vereins Katzenhilfe findet am Fr., 4.5., ab 18.30 Uhr im Altstadtcafé/Restaurant Seekatze, Radolfzell, Seestr. 61, für alle Katzenfreunde (auch Nichtmitglieder) aus Radolfzell und Umgebung statt. Anmeldung nicht erforderlich.

gymnastik in der Sporthalle der Berufsschule Mezgerwaidring; Mi., 18 Uhr, Nordic-Walking ab Nordsternparkplatz; Fr., 20 Uhr, Fitnesstraining, Volleyball, Badminton in der Kreissporthalle Mettnau. Auskunft: Reinhard Bolle, Tel. 12165.

ZOZNEGG FÖRDERVEREIN HS
Die Generalversammlung des Fördervereins HS findet am Di., 15.5., um 20 Uhr im Gasthaus Adler, Mühlingen, statt.

RADFAHRVEREIN
Sein 100-jähriges Jubiläum feiert der Radfahrverein Zoznegg am Sa., 12.5., um 20 Uhr.

KURZ & BÜNDIG!

Leben mit Tinnitus und Schwerhörigkeit ist Thema eines Vortrags, den Ella von Briel, stellv. Vorsitzende Tinnitusgruppe Radolfzell, am Mo., 7.5., um 18 Uhr im Amt für Gesundheit und Versorgung, Radolfzell, Scheffelstr. 15 hält. Eintritt frei.

Schuljahrgang 1928/1929 trifft sich ausnahmsweise am Di., 8.5., 15 Uhr im Cafe Christine auf der Mettnau zum gemütlichen Beisammensein. Parkplatz und Bushaltestelle am Haus!

Evangelische Kirchen: Gottesdienst: 5.5./6.5.2012: »Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde, So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein), (Pfr. Hilsberg), parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden! »Radolfzell«: Christuskirche, So., 10 Uhr Konfirmations-Gottesdienst m. Hl. Abendmahl (Traubensaft) mit Kantorei (Pfr.Ramsauer). »Steiblingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Domm). »Eigeltingen«: Schlosskapelle Langenstein: So., 10.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl (Prädikantin Domm). »Stockach«: Sa., 18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, So., 9.30 Uhr Fest-Gottesdienst zur Konfirmation.

»Wahlwies«: Sa., 19 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wirkner). **Ludwigshafen«:** Sa., 10-13 Uhr, Kindergottesdienst-Tag, So., 9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wirkner). »Sipplingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wirkner). »Kattenhorn«: Petruskirche: Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst mit den Konfirmanden (Pfr. Klaus) und Abendmahl (Saft). »Allensbach«: Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden (Pfr. Markus Belle), anschl. Kirchenkaffee. »Stein am Rhein«: Stadt: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin.J. Tramer.

Katholische Kirchen: Gottesdienste: 5.5./6.5.2012: »Radolfzell«: Münsterpfarre U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Eucharistiefeier, So., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei St. Meinrad: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier, So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier m. Feier Goldener Hochzeit, 11.30 Uhr Kleinkindergottesdienst. »Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: Sonntag, 10.45 Uhr Eucharistiefeier. »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So.,

10.15 Eucharistiefeier. »Mögingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier, So., 19 Uhr Jugendgottesdienst. »Seelsorgeeinheit Mühlingen«: »Mainwangen«: So., 8 Uhr Eucharistiefeier. »Zoznegg«: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier, Klassentreffen Schuljahrgang 1951/1952. »Seelsorgeeinheit See-End«, »Bodman«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse. »Ludwigshafen«: So., 10.30 Uhr Dankmesse. »Wahlwies«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«: »Stockach«: Sa., 18.30 Uhr Sonntagsvorabendmesse m. der Mädchenschola St. Oswald (Pfr. Lienhard), So., 10.30 Uhr Hl. Messe (Pfr. Mutiu), gleichzeitig Kinderkirche. »Hindelwangen«: So., 8.45 Uhr Hl. Messe (Pfr. Mutiu). »Zizenhausen«: So., 10.15 Uhr Hl. Messe (Pfr. Stier). »Hegne«: Klosterkirche St. Konrad: Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier, So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. »Allensbach«: St. Nikolaus: So., 11 Uhr Eucharistiefeier. »Langenrain«: St. Josef: keine Eucharistiefeier. »KN-Fürstenberg«: St. Gallus: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. »KN-Wollmatingen«: St. Martin: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.

Routen via Satellit

GPS-Gerät für Radtouren zum Ausleihen

Stockach (swb). Es ist wie ein Espresso - klein, schwarz, stark. Und es hat eine ähnlich belebend-bewegende Wirkung. Ein neues GPS-Gerät bringt Radler und E-Biker sicher, gut und bequem zu spannenden Zielen. Der Apparat im handlichen Handy-Format kann bei der »Tourist-Info« in der Salmannswellerstraße 1 in Stockach gegen eine Tagesgebühr von drei Euro von April bis Oktober ausgeliehen werden. Ein Knopfdruck, und schon spuckt das tragbare Navigationsgerät viele Infos aus: Es wurden fünf Touren darauf geladen, erklärt Tourismus-Fachfrau Janina Dehner, die die Schwackenreuter Seenplatte, den Mindelsee, die Ruine Hohenbodman, das Naturschutzgebiet von Bodman-Ludwigshafen oder Homburg zum Ziel haben. Via Satellit wird der Standort des Radlers bestimmt, und auf dem Bildschirm wird der vorgegebene Weg fast wie beim »Navi« im Auto angezeigt. Die Routen sind zwischen 24 und 48 Kilometer lang, eine Tour ist für Freizeit-, die anderen vier für sportliche oder E-Radler gedacht, und beim Ausleihen gibt es eine Einführung und eine Gebrauchsbroschüre. Die zu erradelnden Trips können zudem im Internet unter www.stockach.de - Tourismus, Kultur - Ausflugsziele heruntergeladen



GPS-geführte Radtouren bietet das Stockacher Touristik-Team mit Fritz Metterhauser, Christina Kästle, Janina Dehner und Jörg Braun (von links) an.

werden. Das neue Angebot, erklärt Kulturamtsleiter Jörg Braun, richtet sich an Einheimische und Touristen. Es wurde Wert darauf gelegt, dass die Kommunen der Verwaltungsgemeinschaft Stockach als Ziele miteinbezogen wurden. Die GPS-Geräte können ideal mit den drei E-Bikes kombiniert werden, die Fritz Metterhauser als Vorsitzender des Vereins Tourismus Stockach für 20 Euro pro Tag zum Ausleihen anbietet. Die »Räder mit dem eingebauten Rückenwind«, so

Fritz Metterhauser, werden immer beliebter. Auch, weil so Ehefrauen mit ihren Männern mithalten können. **Das GPS-Gerät mit den Radtouren gibt es bei der Tourist-Info in der Salmannswellerstraße 1 in Stockach unter der Rufnummer 07771/80 23 00 oder tourist-info@stockach.de zum Ausleihen. Die E-Bikes bei Fritz Metterhauser können für ganze oder halbe Tage nach einer Anmeldung unter der Rufnummer 07771/29 91 oder 0172/6 50 69 02 genutzt werden.**

Dienste und Verdienste

»Kohler Medizintechnik« mit treuen Mitarbeitern

Stockach (swb). Heute hier - morgen da. Arbeitnehmer wechseln häufig den Arbeitsplatz. Nicht so bei »Kohler Medizintechnik« im »Blumhof« zwischen Stockach und Ludwigshafen. Dort feierten Irene Stehle und Marcio de Sousa ihr zehnjähriges Firmenjubiläum. Irene Stehle ist laut einer Pressemitteilung fast seit Beginn ihrer Tätigkeit im Bereich der Endfertigung beschäftigt, Marcio de Sousa obliegt die Gesamtverantwortung für Arbeitsvorbereitung, Lager und Logistik. Anlässlich einer zweitägigen Firmentagung im Brandnertal dankte die Geschäftsleitung den Jubilaren für ihre Treue und dafür, dass sie durch ihren



Irene Stehle und Marcio de Sousa feierten ihr zehnjähriges Betriebsjubiläum bei »Kohler Medizintechnik«.

außerordentlichen Einsatz den Erfolg des Unternehmens mitgestalten. Als Anerkennung für ihre

Dienste und Verdienste wurden eine Urkunde der Handwerkskammer und ein Präsent der Firma überreicht.



Nun wissen Besucher und Einheimische, wo es lang geht. An Schloss und Rathaus in Zizenhausen wurde eine neue Hinweistafel mit Infos zu den Heidenhöhlen angebracht. Die Ausschilderung ist ein Werk der Dorfverschönerungsgruppe und von Revierförster Reinhard Brecht.

Die Anfänge des Radios

Stockach (swb). Die Kolpingsfamilie Stockach unternimmt am Samstag, 12. Mai, eine Wanderung nach Mühlingen zur Besichtigung des Radiomuseums mit über 250 Exponaten. Treffpunkt ist um 17 Uhr am »Adler« in Hindelwangen. Anmeldungen nimmt Heinz Martin bis Donnerstag, 10. Mai, unter der Telefonnummer 07771/55 08 entgegen. Und am Montag, 14. Mai, um 19 Uhr ist eine Maiandacht im Osterholz an der Mariengrotte vorgesehen. Bei schlechter Witterung findet die Andacht auf Loretto statt.

Objekte und Projekte

Baugenossenschaft Stockach baut weiter auf

Stockach (sw). Die Baugenossenschaft Stockach ist eine Größe, auf die man bauen kann. Ihr dickstes »Baby« ist das Bauprojekt »Kapuziner-Vorstadt Süd« mit 17 Wohnungen in drei Baukörpern, Gewerbeflä-

mit 7.534 Quadratmetern. Die Anzahl der Mitglieder ist um 13 auf nun 255 Personen angestiegen. Im laufenden Geschäftsjahr gab es drei Mieterwechsel, für zwei weitere Wohnungen liegt die Kündigung vor.

ne ausstehende Mietforderung - eine Garagenmiete in Höhe von 58,14 Euro stand noch aus. Die Schuld wurde inzwischen aber beglichen. Bezahlbarer Wohnraum, so Dieter Fritz in seinem Statement, ist in Stockach rar, daher könnten seiner Ansicht nach die niedrigen Zinsen für einen Mietwohnungsbau genutzt werden. Vier Themen werden die Branche seiner Einschätzung nach beherrschen: die Umsetzung der Energiewende der Bundesregierung, die Änderung des Mietrechts, die soziale Wohnraumförderung und der demographische Wandel. Mieter würden ihm vorwerfen, so Dieter Fritz, dass die Mieteinnahmen in die »Kapuziner-Vorstadt Süd« gesteckt würden: »Versuche, dies zu widerlegen, sind schwierig.« Ein oder zwei Wohnungen würden in den Bestand der Genossenschaft aufgenommen. Dies werde durch den Gewinn aus der Bauträgertätigkeit und den Verkauf der Wohnung in der Kaufhausstraße 10 möglich gemacht. Der Aufsichtsratsvorsitzende Berthold Restle wies darauf hin, dass 2012 das »Internationale Jahr der Genossenschaften« sei. Das würde die weltweite Bedeutung dieser Strukturform zeigen. Darum bleibt er ihr weiter verbunden: Turnusgemäß schied er aus dem Aufsichtsrat aus, stellte sich aber zur Wiederwahl und wurde im Amt bestätigt.



Die Spitze der Baugenossenschaft: Aufsichtsratsvorsitzender Berthold Restle, Geschäftsführer Dieter Fritz, Lorenzo Patone, Siegfried Endres, Helga Rademacher, Martin Bosch und Norbert Kästle (von links) von Vorstand und Aufsichtsrat.

chen und zwei Tiefgaragen, das an der Winterspürer Straße entsteht. Doch auch sonst hat die Genossenschaft einige Projekte und Objekte, um die sie sich kümmert, wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung deutlich. Den Bestand gab Geschäftsführer Dieter Fritz mit 16 Häusern, 116 Wohnungen und 78 Garagen oder Tiefgaragenplätzen an, die Wohn- und Nutzfläche bezifferte er

Der Gewinn beläuft sich laut Geschäftsführer auf 15.478 Euro im Jahr 2011, der Jahresüberschuss betrug 98.383 Euro gegenüber 73.941 Euro im Vorjahr, und für die Instandhaltung der Wohnungen wurden 84.276 Euro ausgegeben gegenüber 98.328 im Vorjahr. Dennoch lastet eine Sache schwer auf der Seele des umtriebigen Mannes: Seit langen Jahren gab es Ende 2011 erstmals ei-

Ein natürlicher Einsatz

UmweltZentrum kann weiter aktiv bleiben

Stockach (sw). Das Stockacher UmweltZentrum kann so weitermachen: Es erhält auch in den kommenden beiden Jahren jeweils 44.000 Euro



Das Stockach UmweltZentrum ist für die Umwelt im Einsatz.

von der Stadt für seine Arbeit. Denn der Planungsausschuss des Gemeinderates beschloss in seiner jüngsten Sitzung, die Einrichtung in der Gaswerkstraße 17 weiterhin mit der Betreuung des Wertstoffhofs und der Abfallberatung, der Durchführung der »Lokalen Agenda 21« und der Betreuung der Naturdenkmale zu beauftragen. Zuvor hatte UZ-Chefin Sabrina Molkenthin die Arbeit ihres Hauses vor-

gestellt: Im Wertstoffhof werden pro Jahr etwa 10.500 Besucher registriert. Die Ausweispflicht hat sich bewährt, denn Auswärtige und damit nicht Nutzungsberechtigte werden abgewiesen. Projekte im Rahmen der »Lokalen Agenda 21« sind etwa die Umweltbildung, der Streuobstlehrpfad in Airach, das »Grüne« in Wahlwies, die Quellerlebenswege mit dem Eisweiher oder die Aktion »Stockach blüht auf«. Im Rahmen der Amphibienhilfsaktion wurden seit 2002 insgesamt 5.098 Tiere eingesammelt und sicher über die Straße gebracht. 2010 wurden 86 Veranstaltungen mit 2002 Teilnehmern auf die Beine gestellt, im Vorjahr waren es laut Sabrina Molkenthin 122 Veranstaltungen mit 2.099 Personen gewesen. Die Schulen liegen der Diplom-Biologin besonders am Herzen: Bei 16 Events waren 2010 insgesamt 227 Schüler mit dabei, 2011 waren es 776 Schüler gewesen. Im Mai oder Juni soll zudem eine Broschüre über die Naturdenkmale herausgebracht werden. Und das UmweltZentrum feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen auch mit einer Bootstour über den Überlinger See. Bürgermeister Rainer Stolz fand lobende Worte für die Einrichtung und wiederholte, was er bereits zum zehnjährigen Jubiläum gesagt hatte: »Wenn es euch nicht geben würde, dann müsste man euch erfinden.«

... MANZ & KOLLEGEN, RECHTSANWÄLTE & STEUERBERATER • MARCO-MODEN • MEGA, FACHZENTRUM FÜR METZGEREI U. GASTRONOMIE • METTERHAUSER, UHREN-SCHMUCK • METZGEREI BECHLER • METZGEREI KNOLL OHG • MUFFLER BERNHARD, BODENSEESEIL • MÜHLHERR - WAGNER GMBH, BAUUNTERNEHMUNG • MUSIKSCHULE STOCKACH • NEITSCH JOHANNES, STEINHANDWERK • OERLIKON CONTRAVES GMBH • **• OPEL MARTIN •** OPTIK-KNOR • PAPIER-FRITZ-BÜRO • PEPPONE'S SCHUHSCHACHTEL • PRIMO-VERLAG • RADEMACHER TV-VIDEO-HIFI • RAPP SCHUHHAUS GMBH • RATZBURG SCHREIBWAREN • RAUM AUSSTATTUNG KÖNIG • REDLING WOHNBAU GMBH • REISEBÜRO KLEINER • REISEBÜRO STOCKACH GMBH • REISER, SCHLOSSEREI • SANATHEKE MEDICAPRO GMBH, SANITÄTSHAUS • SANITÄTSHAUS WALK...

125 JAHRE **HANDEL, HANDWERK UND GEWERBE** 125 JAHRE **HANDEL, HANDWERK UND GEWERBE** 125 JAHRE **HANDEL, HANDWERK UND GEWERBE**



VERWURZELUNG MIT VIELEN VISIONEN

»Opel Martin« verbindet Vergangenheit und Zukunft

Schwarze Karosserie. Hellgraue Sitze. Viel Fußraum. Wenig Enge. Sichtbare Eleganz. Unsichtbare Funktionalität. Der Taxi-Oldtimer versprüht den nostalgischen Charme vergangener Tage und wirkt in der modernen Werkstatt, inmitten von aktuellen Automarken und neuer Technik, dennoch nicht wie ein Fremdkörper. Altes und Neues. Vergangenheit und Zukunft. Tradition und Moderne. Bei »Opel Martin« in der Ludwigshafener Straße am »Linde«-Kreisel in Stockach eine Einheit. Ein alt eingesessenes Familienunternehmen mit neuen Ideen. Die Halle des Autohauses wird gerade erweitert. Denn in der zweiten Jahreshälfte kommt laut Inhaber Jens Martin der Service, das heißt Reparatur, Kundendienst und Wartung, für VW-Fahrzeuge mit dazu. Zusätzlich zum bisherigen Angebot: der Verkauf von Neu-, Vorführ-, Jahres- und Gebrauchtwagen, Beratung über Finanzierung und Leasing, Reparatur,

Instandsetzung von Motoren und Getriebe, Reifenservice, Rädereinlagerung, Waschanlage oder Auto- und Anhängervermietung. Vorwiegend für Opel, aber auch für alle anderen Automarken. Neue Saab werden zwar nicht mehr verkauft, doch die Versorgung mit Ersatzteilen ist weiterhin gewährleistet, so Jens Martin. Ein traditionsbewusster Familienbetrieb mit Blick auf Innovationen. Vergangenheit und Zukunft. 1925 ließ Konrad Martin seinen Kolonialwarenladen im Württemberger Hof in Stockach in das Handelsregister eintragen, und 1927 nach dem Umzug in die Hauptstraße 40 erweiterte er sein Angebot um eine Autovermietung und ein Taxiunternehmen. So nahm der Betrieb Fahrt auf: Durch die Hanomag-Vertretung kamen 1930 Verkauf und Reparatur von Autos, NSU, BMW und Adler-Motorrädern hinzu, und 1932 wird Opel ins Programm mit aufgenommen. So gab der findige Unterneh-

mer Gas und zog 1957 in die neuen Firmenräume in der Ludwigshafener Straße. So wurden Vergangenheit und Zukunft miteinander verbunden, und »Opel Martin« feiert 2012 gleich vier Jubiläen: Vor 85 Jahren begann das Unternehmen mit dem Automobilgewerbe, vor 80 Jahren startete die Zusammenarbeit mit Opel, seit 55 Jahren hat der Betrieb seinen Standort in der Ludwigshafener Straße, und die Automarke Opel gibt es seit 150 Jahren. Ein in Stockach tief verwurzelter Betrieb mit vielen Visionen. Tradition und Moderne. Jens Martin hat das Autohaus 2003 von seinem Vater Hans Martin übernommen, betreibt es in der dritten Generation und verbindet auch in seiner Unternehmensführung Vergangenheit und Zukunft. Seit 1925 wurden etwa 15.000 Fahrzeuge verkauft und ungefähr 300.000



Wagen gewartet und repariert. Die lange Geschichte von »Opel Martin« dokumentiert auch die Oldtimersammlung – 25 Veteranen der Straße, darunter ganz besondere »Asphalt-Grufits« wie zwei Vorkriegs-Cabrios mit Sonderkarosserien oder ein Ascona 400. Vermietung zu besonderen Anlässen, aber auch Teil- und Komplettrenovierungen von anderen Oldtimern gehören zum Serviceangebot von »Opel Martin«. Altes und Neues bilden hier eine Einheit. So wie der »Taxi«-Oldtimer in der modernen Werkstatt.



125 JAHRE **HANDEL, HANDWERK UND GEWERBE** 125 JAHRE **HANDEL, HANDWERK UND GEWERBE** 125 JAHRE **HANDEL, HANDWERK UND GEWERBE**

DIE SEE GEMEINDE STELLT SICH VOR

BODMAN-LUDWIGSHAFEN - DIE SCHÖNE DOPPELGEMEINDE AM SEE

BODMAN-LUDWIGSHAFEN HAT VIELE SEITEN UND BIETET VIELE MÖGLICHKEITEN



Verantwortung für ein erwachsenes Baby

Er geht und bleibt doch. Kein Widerspruch. Denn Christoph Rettich, Gründungsmitglied des Gewerbevereins Bodman-Ludwigshafen, hat zwar nach 18 Jahren seinen Posten als zweiter Vorsitzender aufgegeben, aber er bleibt dem Verein weiterhin als Schriftführer erhalten. So kann er seine Erfahrung in die Gestaltung und Planung verschiedener Vorhaben mit einbringen. Der Gewerbeverein sei mit seinen 18 Jahren nun erwachsen geworden, hatte der Scheidende und Nicht-Scheidende während der Jahreshauptversammlung erklärt, und das »Kind« müsse nun in die Welt hinaus entlassen werden. Er wolle sein einstiges »Baby« aber nicht wie ein altes Kleidungsstück ablegen, sondern sich eher eine andere Jacke anziehen. Daher übernehme er das Amt des Schriftführers, das Rainer Kunkel aus beruflichen und persönlichen Gründen zur Verfügung gestellt hatte. Zu seinem Nachfolger und neuen zweiten Vorsitzenden wurde Bernd Weber gewählt. Er übernimmt kein leichtes Erbe, denn der Vorsitzende Klaus Gohl hatte Christoph Rettich mit vielen lobenden Worten bedacht: »Er war ein zweiter Vorsitzender, wie man ihn sich nur wünschen kann.« Dank engagierter Mitglieder wie Christoph Rettich steht der Ge-

werbeverein der Seegemeinde gut da. Trotz der hohen Ausgaben in Höhe von etwa 22.500 Euro für die Leistungsschau »Gewerbe-Panorama« im Mai 2011 kann er dank Rücklagen laut Kassiererin Maria Stoffel-Schwarz auf einen Kassenstand von 9.228 Euro verweisen.



Ein zweiter Vorsitzender, wie man ihn sich nur wünschen kann: Klaus Gohl, der Vorsitzende des Gewerbevereins von Bodman-Ludwigshafen, bedankte sich für die geleistete Arbeit von Christoph Rettich (links).

Einzelner mit Teamwork

Stühlerücken beim Gewerbeverein von Bodman-Ludwigshafen: Das Personalkarussell hat sich gedreht. Nicht rasant schnell, aber doch so, dass sich die Fahrtrichtung ein wenig ändert. Christoph Rettich, Gründungsmitglied und von Beginn an zweiter Vorsitzender, hat sein Amt zur Verfügung gestellt und den Weg für einen Nachfolger frei gemacht. Und Bernd Weber, im Rahmen der Jahreshauptversammlung zum Vize bestellt, hat sich einige Aufgaben vorgenommen. So möchte er sich mit dem gesamten Team für eine schnellere Internetanbindung stark machen und die Seegemeinde bei ihren Bemühungen um eine rasche DSL-Anbindung unterstützen. Dieser Standortvorteil ist aus Sicht des 35-Jährigen für die weitere Ansiedlung von Gewerbe und auch die Gewinnung von Neubürgern unerlässlich. Doch schon jetzt ist der Wirtschaftsingenieur und selbstständige Inhaber einer Werbeagentur vom breit gestreuten Branchenmix seiner Heimatgemeinde überrascht. Viele Mitglieder des Gewerbevereins würden ebenso wie er gar nicht alle Betriebe kennen, die in Bodman-Ludwigshafen angesiedelt seien, erklärt Bernd Weber, und möchte sich daher für eine stärkere Vernetzung des Gewerbes einsetzen. Das soll durch den bereits gestarteten Unternehmer-Stammtisch geschehen, in dessen Rahmen einheimische Firmen besucht, besichtigt und vorgestellt werden. Doch viele kleinere Mitglieder des Gewerbevereins, die lediglich ein Büro und wenige Mitarbeiter haben, können von diesem Angebot keinen Gebrauch machen. Für sie könnte sich Bernd Weber eine besondere Regelung vorstellen: Sie könnten sich im Rahmen eines Vortrags in einer Gaststätte präsentieren. Denn eine engere Veranstaltungsdichte im Programm des Gewerbevereins ist aus Sicht des neuen zweiten Vorsitzenden erstrebenswert. Er betont aber, dass der Verein nur durch ein gut eingespieltes Teamwork funktioniert: Zu dieser Gruppe, die für das Tagesgeschäft verantwortlich ist, wird weiter Christoph Rettich gehören, der dem Vorstand als Schriftführer erhalten bleibt. Und Mitstreiter sind auch Geschäftsführerin Alexandra Altenburger und Kassiererin Maria Stoffel-Schwarz.



Wurde zum zweiten Vorsitzenden des Gewerbevereins der Seegemeinde gewählt: Bernd Weber. swb-Bild: Weiß

Sipplingen bleibt an Bord

Sie sind bereits mit im Boot und sollen auch künftig den Kurs mitbestimmen: Ein besonderes Augenmerk möchte der Gewerbeverein von Bodman-Ludwigshafen laut seinem Vorsitzenden Klaus Gohl auf die Zusammenarbeit mit dem Gewerbe in Sipplingen legen. So wird am Freitag, 25. Mai, ein geselliges Beisammensein mit den Seenachbarn anstehen.

**USG** UMWELT
SERVICE
CONTAINERDIENST

Lochacker 3
78333 Stockach
Tel.: 0 77 71/87 50 70
Fax: 0 77 71/87 50 72 0
info@usg-umwelt-service.de
www.usg-umwelt-service.de



Vermittlung durch:
Markus Schmidt,
Generalvertretung

Mühlbachstr. 20,
D-78351 Bodman-Ludwigshafen
Tel. 0 77 73-92 08 55, Fax 0 77 73-92 08 56
markus.schmidt@allianz.de
www.allianz-markusschmidt.de
Hoffentlich Allianz. 

Fritz Blender

- Schreinerei • Glaserei
- Möbelwerkstätte

Sernatingenstr. 10
Ludwigshafen
Telefon 0 77 73 / 53 08
www.Schreinerei-Blender.de
Fritz.Blender.Schreinerei@t-online.de

**BILDHAUEREI
BEIL**

GRABMALE
BILDBAUER-UND
STEINMETZARBEITEN
RESTAURIERUNG
GARTENKUNST
BILDHAUERKURSE

BRITTE 10, 78351 BODMAN-LUDWIGSHAFEN
BICO: 07773/909011 Mobil: 0176/64189411
www.BILDHAUEREI.BEIL.DE

**Autohaus
Boots-Service**
Winterlager • Motoreinbau
• Reparaturen • Ausrüstung
• Gasabnahme

Alfred Guld
Kfz-Meister
Gässleweg 2
78351 Bodman-Ludwigshafen
Telefon: 0 77 73/50 40
Telefax: 0 77 73/58 44
E-Mail: boots-service-guldi@t-online.de

**bruno
reichle**
bad-wärme-solar

Eigeltingen, www.bruno-reichle.de
Ihr Fachbetrieb • umweltfreundliche
Heizungen • moderne Wohlfühl-Bäder –
komplett aus einer Hand

**GH**

Immobilien
Mietvermittlung
Hausverwaltung
Mietverwaltung

In Neustückern 7 Fon 0 77 73 - 93 23 11
78351 Bodman Fax 0 77 73 - 93 23 90
www.ghi-immobilien-service.de

**SIGNAL IDUNA** 

Erich Muischewski
Versicherungsfachmann (IHK)
Fachberater
Öffentlicher Dienst

Hauptstrasse 6
78351 Bodman-Ludwigshafen
Telefon: (07773) 9376933
www.signal-iduna.de/erich.muischewski

**bekra**

Kranken- und
Altenbetreuung zu Hause

Ludwigshafener Straße 8
78333 Stockach
Telefon 0 77 71 - 40 60
www.bekra-pflegedienst.de

**WEBER AGENTUR**
MARKETING VERTRIEB KOMMUNIKATION

Bernd Weber
Diplom-Wirtschaftsingenieur (FH)

Kaiserpfalzstraße 115
78351 Bodman-Ludwigshafen
Fon + 49 (0) 77 73 - 93 58 50
Fax + 49 (0) 77 73 - 93 58 51
www.weber-agentur.eu

**KRONE**

Hotel-Restaurant
Inh. Annette Specht-Pichler
Hauptstraße 25
78351 Ludwigshafen am B'see
Telefon 0 77 73 / 93 13-0
*Das Traditionshaus »Krone«
bietet Ihnen
feine badische Küche
und leckere Fischspezialitäten!*

**MICHAEL ZAPPE**
ELEKTRO-ANLAGEN

Bodman-Ludwigshafen
Im Gröblen 20
0 77 73 / 52 49
Telefax 0 77 73 / 53 93
Mobil 01 71 / 261 38 12

**Sparkasse
Stockach**

**RETTICH**

Rettich Stahlbau GmbH
78351 Bodman
Im Weiler 19
Tel. 07773 / 93150
info@rettich-stahlbau.de
www.rettich-stahlbau.de

Qualität aus Stahl
KOMPLETTBAU • STAHLBAU
SONDERKONSTRUKTIONEN
STEG- UND HAFENBAU





Einblicke und Ausblicke

Eigeltingen (swb). Ganz anders macht es die Schule Eigeltingen. Bei ihrem Tag der offenen Tür gibt es kein festes Programm - die Besucher können sich am Freitag, 4. Mai, von 14 bis 19 Uhr die Räumlichkeiten, deren Nutzungskonzepte und die Schule anschauen. Die Zimmer im Neubau, im Hauptgebäude und im Anbau sind geöffnet, und ab 17 Uhr stehen auch die Klassenzimmer in der »Alten Schule« in der Ortsmitte offen. Schüler und Lehrkräfte stehen für Fragen bereit. Um 17 Uhr wird die Juniorfirma eröffnet, eine halbe Stunde später werden die Ergebnisse der Fremdevaluation präsentiert. Der Elternbeirat sorgt für Essen und Trinken, die Grundschulbetreuung und die SMV bieten Aktivitäten für die jüngeren Besucher, und im Schülercafé gibt es mit dem Schullogo bestickte T-Shirts.

Leckeres auf Sparflamme

Stockach (swb). Wie Lebensmittelreste zu leckeren Gerichten verarbeitet werden können, wird in einem Workshop unter dem Titel »Einmal kochen, zweimal essen« vermittelt. Am Freitag, 11. Mai, klärt Christa Schlageter von 14 bis 17 Uhr in der Schulküche der Fachschule für Landwirtschaft in der Winterspürer Straße 25 in Stockach auch darüber auf, wie durch bewusste Speiseplanung Zeit und Geld gespart werden kann. Anmeldung bis Mittwoch, 9. Mai, bei Christa Schlageter unter 07531/8 00 29 41 oder christa.schlageter@LRAKN.de.

Abenteuer und Spannung

Stockach (swb). Das ist ein klassisch guter Klassiker - »Emil und die Detektive« von Erich Kästner. Der Komponist Marc Schubring und der Texter Wolfgang Adenberg haben nach dieser Vorlage ein Musical voller Spannung und Abenteuer geschaffen, das am Freitag, 18. Mai, um 18 Uhr in der Aula des Stockacher Nellenburg-Gymnasiums Premiere hat. Weitere Vorstellungstermine sind am Samstag, 19., und am Sonntag, 20. Mai, jeweils um 18 Uhr.

Ein Bezirk, ein Termin

Eigeltingen (swb). Die Versammlung des Bezirks »Aachtal« wird am Mittwoch, 9. Mai, um 20 Uhr in der »Lochmühle« in Eigeltingen durchgeführt. Auf der Tagesordnung stehen auch Rückblicke auf die Bezirks-Musikfeste der letzten Jahre, Wahlen des ersten Vorsitzenden, Bericht der Bezirks-Blasmusik-Schule und der Vorspielnachmittag im November.

Besondere Klangeffekte

Stockach (swb). Die »Mississippi Steamboat Chickens« sind eine Institution in Sachen Jazz und spielen am Sonntag, 6. Mai, um 11 Uhr im »Zollhaus« in Ludwigshafen zum Jazz-Frühschoppen auf. Die Tageskasse hat ab 10 Uhr geöffnet, Infos und Kartenvorbestellungen sind unter 0173/8 04 47 80 oder jazz@bodman-ludwigshafen.de möglich.

Musikalische Blumen

Stockach (swb). Vieles, aber nichts Beliebiges. Verschiedene Stilrichtungen moderner Blasmusik vermischen sich hier mit populärem Rock und Jazz. Unter dem Motto »Cross Over« hat die Stadtmusik Stockach unter der Leitung von Stadtmusikdirektor Helmut Hubov einen bunten Frühlingsstrauß aus Musik zum Frühjahrskonzert am Samstag, 5. Mai, um 20 Uhr gebunden. In der Jahnhalle sind »Trip to Heaven«, »Chunk«, »Konzert für E-Gitarre und Blasorchester« oder »Symphonic Jazz Suite« zu hören. Als Solisten treten Andreas Kopf am Saxophon, Matthias Fröhlich an der E-Gitarre und Jochen Fischer an der Trompete auf. Karten gibt es im Kulturzentrum »Altes Forstamt« in der Salmannsweilerstraße 1 in Stockach unter der Telefonnummer 07771/80 23 00 oder tourist-info@stockach.de.

Es gibt Pumpels-Karten

Stockach (swb). Wenn der Frühling kommt, dann schick ich dir ... Tulpen aus Amsterdam? Nein, danke. Lieber Karten für die CD-Release-Party von »Papi's Pumpels«. Am Mittwoch,



Das klingt wie Musik in vielen Ohren: Die neue CD von »Papi's Pumpels« ist da.

16. Mai, stellt die fidele Schlaggertruppe aus Stockach um Frontmann Rainer Vollmer ihren neuen Silberling bei WGS-Weinhof-Getränke in der Alemannenstraße 3 in Stockach vor. Einlass ist ab 19.30 Uhr. Die Jungs der Band spielen live alle Songs der CD, es gibt bei gutem Wetter eine Open-Air-Gastronomie und natürlich eine After-Show-Party mit den »Pumpels«. Der Termin musste bereits einmal wegen eines Unfalls von Bandmitglied Paco verschoben werden, doch nun machen die musikalischen Mannen ernst und präsentieren ihre CD »Schlager-Frühling«. Mehr Infos zur Party gibt es unter www.pumpels.de. Und das WOCHENBLATT verlost zwei mal drei Eintrittskarten für die Riesensause. Sie gehen an die ersten drei Anrufer, die sich am Freitag, 4. Mai, um 10 Uhr unter der Rufnummer 07771/93 31 55 in unserer Redaktion melden.

Spontanität und Attraktivität

Stockach (swb). Am Mittwoch, 9. Mai, spielt »Zut Alors!« ab 20.30 Uhr Gypsy Swing in Renner's Besenbeiz »Winkelstübli« im Winkel 15 in Wahlwies. Einlass ist ab 19.30 Uhr. Temperament und Spielfreude treffen hier aufeinander.

Fahrräder für die Schule

Radolfzell/Stockach (swb). Ja, sie sind mit dem Radl da. Am Samstag, 12. Mai, wird auf dem Gerberplatz in Radolfzell eine große Gebrauchtfahrradbörse organisiert. Veranstalter sind die Eltern der vierten Klasse der Waldorfschule Wahlwies, der ein Teil des Erlöses zu Gute kommt. Auf Wunsch können die Räder von einem Zweiradexperten begutachtet werden, der einen marktgerechten Preis ermittelt. Von 8 bis 10 Uhr können die Drahtesel zum Verkauf abgegeben werden, der Verkauf steht von 10.15 bis 13 Uhr an. Zehn Prozent des Erlöses erhält die Klassenkasse.



Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 2. Mai 2012
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

Markus Weimer
neuer Pfarrer

Böhringen (swb). Am Donnerstag, 26. April, hat der Landeskirchenrat beschlossen, die vakante Pfarrstelle der Kirchengemeinde Böhringen ab September mit Pfarrer Markus Weimer zu besetzen. Der Kirchengemeinderat hatte sich vor einigen Wochen einstimmig für Pfarrer Weimer ausgesprochen und die Resonanz der Gemeinde auf den Vorstellungsgottesdienst und die persönliche Vorstellung in der anschließenden Gemeindeversammlung war ebenfalls sehr positiv ausgefallen. Familie Weimer erwartet im Mai ihr 3. Kind und Pfarrer Weimer hatte den Kirchengemeinderat sehr früh darüber informiert, dass er zwei Monate Elternzeit nehmen möchte. Dies wurde akzeptiert und so wird er - abhängig vom Geburtstermin - wahrscheinlich von Mitte September bis Mitte November diese ihm gesetzlich zustehende Familienzeit in Anspruch nehmen. Der Konfirmandenunterricht wird in dieser Zeit unterbrochen.

Zwölfte Begegnung
der Schulmusik

Radolfzell (swb). Am Sonntag, 6. Mai, treffen sich um 15 Uhr im Tagungs- und Kulturzentrum Milchwerk in Radolfzell am Bodensee bereits zum zwölften Mal Schulen aus dem Schulkreis Konstanz-Tuttlingen zu einem gemeinsamen Begegnungskonzert. Die Reihe der Begegnungen begann im Jahre 1990 in Singen, sie wird alle zwei Jahre durchgeführt. Neben der Hausherrenschule aus Radolfzell nehmen auch die Haldenwang-Schule, die Johann-Peter-Hebel-Schule aus Singen sowie die beiden Stockacher Schulen Goldäckerschule und Sonnenlandschule, die Solwegschule Trossingen, die Dr. Erich-Fischer-Schule Wahlwies und das Haus am Mühlebach Mühlhausen-Ehingen teil. Die Schulkinder zeigen mit ihren Lehrern Ausschnitte aus der Unterrichtsarbeit an den verschiedenen Schulen und Sonderschulen: Schülerbands, Mundharmonikas, musikalische Theaterstücke und Tänze. Das Foyer des Milchwerks ist bereits ab 13:30 Uhr mit Bewirtung geöffnet.

Kleider- und
Spielzeugbasar

Radolfzell (swb). Der nächste Kleider- und Spielzeugbasar im Radolfzeller Werner-Messmer-Kindergarten findet am Samstag, 12. Mai, von 10 bis 13 Uhr statt. Verkaufstische sind für fünf Euro erhältlich. Reservierungen sind unter der Telefonnummer 07732/802272 möglich.

Ortsgruppe des
DRK tagt

Radolfzell (swb). Der Ortsverein Radolfzell des Deutschen Roten Kreuzes lädt am Montag, 7. Mai, zu seiner Jahreshauptversammlung in die Vereinsgaststätte des Kleintierzuchtvereins nach Radolfzell ein. Auf der Tagesordnung stehen »Beschluss über den Haushaltsplan 2012«, und »Wahl der Delegierten zur Kreisversammlung«. Beginn ist um 19 Uhr.

Schwere Arbeit bei
»leichter Muse«

Böhringen (pud). Ein imposantes Konzert boten die Jugendkapelle und das Aktivenorchester des Musikvereins Böhringen am Samstag in der vollbesetzten Mehrzweckhalle. Beide Klangkörper präsentierten gekonnt ein abwechslungsreiches Programm, das die Vielfalt der Blasmusik demonstrierte. Bei vier Liedern sowie Deep Purples »Smoke on the Water« als Zugabe zeigten die 29 Mitglieder der Jugendkapelle ihren hohen Ausbildungs-



stand. Markus Müller, der die Kapelle seit dem vergangenen Juli leitet, hatte mit großem Einfühlungsvermögen und viel Geduld die jüngsten Musikanten vorbereitet. Sie dankten ihm mit Rhythmus, Schwung und viel Spielfreude. So »bearbeiteten« Jens Lingg und Florian Schwarz bei Ben E. Kings »Stand by me« die Congas und Bon-

gos in Boxhandschuhen, weil schon Muhammad Ali diesen Song gesungen hatte. Sieben bekannte und eingängige, aber spieltechnisch sehr anspruchsvolle Werke hatte Dirigentin Simone Renz für die 64 Aktiven ausgesucht. Dabei konnten Solisten ihr außergewöhnliches Können beweisen. Bei Offenbachs »Orpheus aus der Unterwelt« mit dem berühmten »Can-Can« blies Klarinettist Rainer Bohner mit Perfektion und Leichtigkeit. Der junge Saxophonist Phillip Schmidt wiederum glänzte bei Bizets »Carmen« mit großem Feingefühl. Drei Zugaben, darunter Norbert Gälles »Böhmischer Traum«, forderte das begeisterte Publikum ein. Sie dirigierte Joachim Schmidt, der Renz während ihrer Babypause vertreten hatte. Unter den Klängen des »Radetzky-Marschs« von Johann Strauß (Vater) wurden vier Musiker geehrt. Markus Müller als Vertreter des Blasmusikverbands Hegau-Bodensee übergab der 18-jährigen Ina Pudwill das selten erworbene Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Gold. Vorstand Helmut Arndt ernannte Rainer Bohner, Rolf Kleibler und Helmut Uhl zu Ehrenmitgliedern für 35-jährige aktive Mitgliedschaft.

SBB baut den
Bahnhof aus

Stein am Rhein (swb). Die Stadt Stein am Rhein und die SBB planen gemeinsam die Aufwertung des Bahnhofsareals. Die Personenunterführung wird saniert und verbessert die Verbindung der Quartiere Degerfeld und Köhlerweid mit dem Stadtkern. Der Bahnhof erhält überdachte Rampen und einen neu gestalteten Bahnhofplatz mit Bushof. Sofern das Projekt von den Stimmbürgern der Stadt genehmigt wird, können die Arbeiten zwischen 2015 und 2016 beginnen. Die Personenunterführung soll saniert und heller gestaltet werden. Überdachte Rampen ermöglichen den behindertengerechten Zugang in und durch den Bahnhof. Stein am Rhein und SBB haben sich über die Ausführung und die Finanzierung des Projektes geeinigt. Die SBB übernimmt die Kosten von rund 2 Million Franken für den Bau der Rampenanlagen. Die Überdachung der Rampen, die Aufwertung der Personenunterführung sowie die Neugestaltung des Bushofs wird mit insgesamt 4 Millionen Franken von der Stadt Stein am Rhein finanziert.



Die Freiwillige Feuerwehr Wangen weihte gemeinsam mit der DLRG Ortsgruppe das neue Gerätehaus ein. Abteilungskommandant Thomas Renz (vorn, 2.v.r.), DLRG-Leiterin Heidrun Löhle (mittlere Reihe, 2.v.r.) und fleißige Helfer freuten sich über den großen Besucherandrang.



Große Spielfreude zeigte die Jugendkapelle des Musikvereins Böhringen beim Frühjahrskonzert am Samstag. Jens Lingg (l.) und Florian Schwarz spielten auf Congas und Bongos mit Boxhandschuhen.

Willkommen
Burkhard Grob

Radolfzell (gü). In der vergangenen Sitzung des Radolfzeller Gemeinderates konnte ein kleines Comeback gefeiert werden, denn mit Burkhard Grob wurde am Dienstag ein bekanntes Gesicht im Gremium begrüßt. Grob war als erster Nachrückkandidat auf den verwaisten CDU-Fraktions-Stuhl von Cornelia Bambini-Adam nachgerückt. Bambini-Adam musste ihr Mandat in Radolfzell niederlegen, da sie ihren persönlichen Lebensmittelpunkt nach Konstanz verlegte. »Wir verlieren sie nur ungern«, erklärte Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt. Ins gleiche Horn stieß auch CDU-Fraktionsvorsitzender Herbert Tägtmeier, obgleich er von einem »schwarzen Tag mit leichtem Sonnenschein« sprach. Zwar verliere man mit Bambini-Adam eine äußerst kompetente Kollegin, doch mit Burkhard Grob kehre ein erfahrener Stadtpolitiker in den Rat zurück.

Radolfzeller Veto
zu Bauhaus-Plänen

Radolfzell (gü). Durch alle Fraktionen hindurch schrillten angesichts der geplanten »Bauhaus«-Erweiterung in Singen in der jüngsten Sitzung des Radolfzeller Gemeinderates die Alarmglocken. Die neue Verkaufsfläche des Baumarktest in der Georg-Fischer-Straße soll in Zukunft auf 15.500 Quadratmeter erweitert werden - so sieht es der Plan in Singen vor. Das sind rund 6.000 Quadratmeter mehr, als noch am alten Standort. Besonders der hiesige »Toom«-Baumarkt könnte dadurch in seiner Existenz bedroht werden. »Durch werden der Stadt Radolfzell viele Verbraucher nach Singen abgetrieben«, machte Josef Klett von den Freien Wählern seinem Unmut Luft. Doch den Räten sind die Hände gebunden. Sie können lediglich in einer Stellungnahme zum Raumordnungsverfahren Position beziehen. Alles andere entscheidet das Regierungspräsidium in Freiburg.

Feuerwehrhaus für
künftige Generationen

Wangen (pud). Mit einem Tag der offenen Tür weihte die Freiwillige Feuerwehr Wangen am Sonntag ihr neues, etwa 100 Quadratmeter großes Gerätehaus an der Hauptstraße ein. Gleichzeitig feierte sie ihr 100-jähriges Bestehen. Die DLRG Ortsgruppe Wangen trat mit als Veranstalter auf, da sie den Schulungsraum im ersten Obergeschoss (OG) mitbenutzt. Nach der Segnung durch Pfarrer Franz Schwörer und Grußworten unter anderem von Bürgermeister Andreas Schmid und Ortsvorsteher Thomas von Gottberg verwandelten die zahlreichen Gäste die Feier zu einem Volksfest. Neben dem Genuss von Speisen und Getränken konnten Einsatzfahrzeuge und eine sehr sehenswerte und liebevoll zusammengestellte Ausstellung zur Geschichte der Wehr im gegenüber liegenden Rathaus besucht werden. Kinder spielten an einem Stand der Jugendwehr. Das neue Haus steht an der selben Stelle des alten Gebäudes, wurde aber vollständig modernisiert und um das OG erweitert. Die Kosten beliefen sich auf rund

250.000 Euro. Wie Abteilungskommandant Thomas Renz sagte, hatten die Feuerwehr und die DLRG 600 Stunden an Eigenleistung zugesagt. Tatsächlich haben sie über 1.000 Stunden geleistet. Der Standort mitten im Dorf war gewünscht, weil man präsent und vor allem gut erreichbar für die Jugend sein wollte. 18 Jugendliche sind aktiv, aus 25 Mitgliedern besteht die aktive Wehr. Um den Nachwuchs zu begeistern, möchte Renz eine Kinderfeuerwehr nach den Sommerferien gründen: »Wir wollen Sechs- bis Zehnjährige an die Elemente Feuer, Wasser, Kälte und Hitze heranführen sowie ihnen eventuell Verkehrsunterricht geben«. Heidrun Löhle, Leiterin der DLRG Wangen mit 100 Mitgliedern und 25 Rettungsschwimmern, freute sich besonders über den Schulungsraum. »Endlich wissen wir, wo wir uns treffen können«, sagte sie. Doch nicht nur für ihre Lebensretter sah sie Vorteile: »Das Haus wird das Dorf beleben und bildet den Grundstock für die nächsten beiden Generationen«.



GEBÄUDE MIT LOKAL UND ZWEI WOHNUNGEN AM GUSTAV-HAMMER-PLATZ NACH BRAND WIEDER NEU ERSTELLT

Neues Leben im »Alt Stocken«

Die Kult-Kneipe ist zurück: Das »Alt Stocken« am Gustav-Hammer-Platz in Stockach hat seine Pforten wieder geöffnet. Derzeit, so Inhaberin Susanne Hoffmann, werden nur Getränke ausgeschenkt, doch das wird sich nach Installation der Küche ändern. Dann wird im »Alt Stocken« von 18 Uhr bis in den späten Abend hinein eine kleine Speisekarte mit Baguettes, Steaks und Schnitzeln angeboten. Sobald die Küche geliefert ist, wird es an Werktagen zusätzlich einen Mittagstisch geben. Damit meldet sich das »Alt Stocken« zurück. Nach dem Brand am Samstag, 2. Oktober 2010, war das Gebäude mit dem Lokal im Erdgeschoss und den beiden Wohnungen darüber abgerissen worden. Nun gibt es ein neues »Alt Stocken«. Mit einem teilweise neuen Erscheinungsbild: Die beiden Arkaden an der Außenfront bilden einen harmonischen Übergang



In neuem Glanz: Das »Alt Stocken« meldet sich zurück.



Inhaberin mit Charme: Susanne Hoffmann. swb-Bilder: Weiß

zum Nachbargebäude, und der überdachte Außenbereich ermöglicht Open-Air-Gastronomie. Ein Lichthof, eine lange Fensterfront und zwei Doppeltüren sorgen für mehr Helligkeit in der Gaststätte, erklärt Architekt Achim Kottal von der »Redling-

Wohnbau«, und die beiden Wohnungen im ersten Stock und im Dachgeschoss haben einen Balkon zum Gustav-Hammer-Platz hin erhalten. Im »Alt Stocken« warten gute alte Bekannte. Die Gemälde, die mit dem Gebäude abgerissen

wurden, sind wieder da. Und der massive Eichenholzbalken aus dem ersten »Alt Stocken« thront über der Theke. Ein Original. Doch es gibt auch Neuerungen: Der Gastraum mit Theke hat sein Gesicht verändert – hier dominieren nun rötliche und erdige Farben bei der Inneneinrichtung, Eichenbretter und Naturstein. Dem etwa 50 Quadratmeter großen Gastraum schließen sich ein »Raucherstübli« für Nikotinfans, ein Kühlraum für Getränke, ein Technikraum mit Lüftungsanlage und Wärmerückgewinnung sowie die sanitären Anlagen an. Und auch an der Frontseite hat sich das »Alt Stocken« neu verwandelt. Ein altdeutscher Schriftzug mit dem Namen der Gaststätte prangt an der Hauswand, und beide Wörter stehen gleichberechtigt auf einer Linie. Früher waren sie versetzt platziert gewesen. Neues und Altes im »Alt Stocken«. - sw



Die Brandursache blieb ungeklärt. Am Samstag, 2. Oktober 2010, war in dem Gebäude mit dem »Alt Stocken« und den beiden Wohnungen ein Feuer ausgebrochen. Zwei Personen wurden dabei leicht, zwei schwer verletzt - sie hatten Rauchvergiftungen erlitten. Eine technische oder eine natürliche Brandursache wie Blitzschlag konnte die Polizei ausschließen, auch ein Täter konnte nicht ermittelt werden.

Kunst im »Alt«

Nostalgische Erinnerungen

Die beiden Gemälde, die nach dem Brand mit dem »Alt Stocken« abgerissen wurden, gehören wieder zur Inneneinrichtung. Die Originale wurden abfotografiert, und nachdem die ursprünglich vorgesehene Malerin kurzfristig abgesagt hatte, von Ludger Dietrich, dem Ehemann von Inhaberin Susanne Hoffmann, neu angefertigt.



Ihr Partner seit über 30 Jahren für Neu- Um- und Anbau

Hägerweg 30 78333 Stockach
Tel.: 07771 - 3709 Fax: 3727
www.redling-wohnbau.de

VERMESSUNGSBÜRO Dipl.-Ing. (FH) R. Kreuz • BDB, 78333 Stockach, Heideweg 3, Tel. 07771/93160, Fax 07771/931621



Baustatik • Stockach • Sauldorf

Roland Strehl Dipl. Ing. (FH) Am Hochgericht 37 D-78333 Stockach Wackershofen 14 D-88605 Sauldorf Fon 07771-920033 Fax 07771-920034 info@baustatik-strehl.de www.baustatik-strehl.de

STOCKACHER
WOCHENBLATT

Wir gratulieren zum gelungenen Wiederaufbau.

Karin Lenz
Tel. 07771/933110
k.lenz@wochenblatt.net

Kathrin Steimer
Tel. 07771/933112
k.steimer@wochenblatt.net

WOCHENBLATT ONLINE UNTER
WWW.WOCHENBLATT.NET

KAMENZIN
Stuckateurfachgeschäft

Wir gratulieren zum Wiederaufbau des „Alt-Stocken“ und bedanken uns für den Auftrag.

Wir führten aus:

- Innen- & Außenputzarbeiten
- Trockenbauwände
- Abgehängte Decken
- Gestaltung der Decken und Wände

Tel. 07774/1799
Heinz.Kamenzin@t-online.de
www.kamenzin.com

Alt Stocken

Täglich wechselnder Mittagstisch werktags

Öffnungszeiten:
Montag Ruhetag
Dienstag – Freitag 12 – 14 Uhr, ab 18 Uhr
Samstag ab 18 Uhr
Sonntag ab 10 Uhr

Inh.: Susanne Hoffmann, Kronengasse 4
78333 Stockach
www.alt-stocken.de

Ausführung der Lüftungsanlagen

GRÜN & POPP
Energiesysteme GmbH

Heusee 9
73655 Plüderhausen
Tel. (07181) 99995-0
Fax (07181) 99995-90
E-Mail: gp@gp-info.de
www.gp-info.de

Achim Kemper
Fliesenlegermeister

Fliesenfachbetrieb
Stockach-Hoppetenzell
Telefon: 07775-603

Johanniterstraße 19
78333 Stockach-Hoppetenzell
Tel.: 07775-603
mobil: 0170-98 33 804
Fax: 07775-201
info@fliesen-kemper.de
www.fliesen-kemper.de

Hirschle

Ausführung der Blechner-, Installations- und Sanitärarbeiten

Lange Straße 8
78333 Stockach/Zizenhausen
Tel.: 07771/9356-0
Fax: 07771/61506

Blecbearbeitung
Flaschnerei
Sanitäre Anlagen

Wir bedanken uns für den Auftrag der Abbrucharbeiten!

Wolfgang Braun

Telefon (07774) 7233
Telefax (07774) 6791

78253 Eigeltingen-Honstetten

Tiefbau · Kabel- u. Pflasterbau

bernhard
heizung

Heizungs- und Lüftungsbau
Solar- und Brennwerttechnik

Wir gratulieren zur Wiedereröffnung!

78333 Stockach | 07771-870690 | www.bernhard-heizung.de

GRUNENBERG

ELEKTRO
TV • HI-FI
VIDEO

www.elektro-gruenenberg.de

Wir bedanken uns für Ihren Auftrag und das Vertrauen in uns

Wir führten aus:

- Elektroinstallation
- Netzwerktechnik
- Beleuchtungstechnik
- Photovoltaik
- Telekommunikationstechnik

Wir bedanken uns für den Auftrag.

WURST
FENSTERBAU

Winterspürer Straße 17a
78333 Stockach
Tel. 07771 - 91050
Fax 07771 - 91051
info@fensterbau-wurst.de
www.fensterbau-wurst.de

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

MARKUS KIEWEL
BAUUNTERNEHMUNG

WIR BEDANKEN UNS FÜR DEN AUFTRAG DER ERD-, ROHBAU-, ZIMMEREI- UND PFLASTERARBEITEN UND WÜNSCHEN VIEL ERFOLG!

78359 Nenzingen | Tel. 07771 875780 | info@kiewel-bau.de | www.kiewel-bau.de